

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „qchn“ vom 2. September 2022 13:50

es ist jetzt wirklich OT, aber ich möchte entschieden dagegen protestieren, die Deutschen Phänomenologen sprachlich ins Reich der Märchen zu verfrachten. Imho drücken sie sich sehr klar aus, aber eben unter Verwendung eines Fachvokabulars, in das man sich erstmal einarbeiten muss. Weil die verwendeten philosophischen Begriffe eben auch eine alltagssprachliche Bedeutung haben, kommt einem das beim ersten Lesen komisch/ verschwurbelt vor.

ganz abgesehen davon: ich bin davon überzeugt, dass die Struktur der Sprache selbst auch die philosophischen Inhalte prägt, die in ihr gedacht werden. Es ist sicherlich kein Zufall, dass die Franzosen so in Kreisen denken, während die angelsächsische Philosophie eher geradeaus daherkommt. deswegen ist sie imho aber nicht weniger relevant.